

Erfahrungsbericht „Anfängerkurs Italienisch in Florenz“ im Mai 2025

Im Rahmen des Erasmus+ Programms nahm ich vom 05.05. bis 10.05.2025 an einer Lehrerfortbildung in Florenz teil. Es handelte sich dabei um einen Italienisch-Sprachkurs für Anfänger, der es mir ermöglichte, neue Kompetenzen zu erwerben und mich mit Kolleginnen und Kollegen aus ganz Europa zu vernetzen.

Dieser Kurs war speziell auf Teilnehmer ohne Italienischkenntnisse zugeschnitten.

Im Mittelpunkt standen praxisnahe Übungen zur Verständigung im Alltag, grundlegende Grammatik und der Aufbau eines Basiswortschatzes.

Der Unterricht fand in Kleingruppen statt und wurde von einer muttersprachlichen Lehrkraft, Maurizio, geleitet. Zum Ende dieses Intensivkurses konnten die Teilnehmer einfache Gespräche führen bzw. verfolgen und die Geschäfte des täglichen Lebens besorgen. Abgeschlossen wurde der Kurs mit einer „Rallye“ über einen der eindrucksvollen Wochenmärkte. Abschließend wurde das Sprach-Zertifikat verliehen.

Der Kurs wurde von insgesamt neun Lehrkräften besucht. Dabei war ich der einzige Teilnehmer aus Deutschland. Vier Lehrkräfte kamen aus Spanien, drei Lehrkräfte aus La Réunion und ein Teilnehmer aus Kolumbien komplettierten den Kurs.

Da ich kein Spanisch und nur bedingt Französisch spreche, war meine Befürchtung, dass die Kommunikation im Kurs sehr schwer werden könnte.

Umso beeindruckender war es für mich zu erleben, wie schnell diese Gruppe zusammengewachsen war und trotz einiger Sprachbarrieren ein reger Austausch – bis hin zur gemeinsamen Abendplanung – möglich war.

Durch die internationale Zusammensetzung dieser Gruppe entstand ein reger interkultureller Austausch, der das Lernen zusätzlich bereicherte.

Ein wichtiger Bestandteil des Programms waren die kulturellen Aktivitäten: Neben dem Unterricht besuchten wir bedeutende Museen wie die Uffizien und die Galleria dell'Accademia. Natürlich ausschließlich auf Italienisch. Diese Besuche boten nicht nur einen Einblick in die italienische Kunst und Geschichte, sondern ermöglichten auch, das im Kurs Gelernte direkt anzuwenden. Eine geführte Stadtbesichtigung durch Florenz vermittelte uns die architektonischen und historischen Besonderheiten der Stadt.

Gleichzeitig bot sich die Möglichkeit die Wahrzeichen der Stadt Florenz wie zum Beispiel den Dom, die Ponte Vecchio, Palazzo Pitti und Palazzo Vecchio zu besichtigen.

Ein besonderes Highlight war ein gemeinsamer Kochkurs. Unter Anleitung eines italienischen Kochs hat unser Kurs ein typisches italienisches Menü zubereitet. Das gemeinsame Essen im Kellergewölbe der Kochschule veredelte diesen Tag.

Zum Wochenschluss rundete ein Tagesausflug nach Pisa mit Besichtigung des berühmten Schiefen Turms und der Kathedrale das Programm ab und bot weitere Gelegenheiten, die italienische Sprache in authentischen Situationen zu erproben.

Diese Fortbildung empfinde ich für meine persönliche und berufliche Entwicklung als äußerst wertvoll. Ich habe nicht nur Grundkenntnisse der italienischen Sprache erworben, sondern auch wertvolle Einblicke erhalten. Besonders der Austausch mit den europäischen Kolleginnen und Kollegen hat meinen Blick auf den Schulalltag erweitert.

Selbstverständlich hat auch die schöne Stadt Florenz, die beeindruckende Umgebung der Toskana sowie das angenehme frühlingshafte Klima sehr zum Erfolg der Veranstaltung beigetragen.

Die Erasmus+ Mobilität hat mir eindrucksvoll gezeigt, wie bereichernd internationale Fortbildungen für Lehrkräfte sein können – sowohl fachlich als auch persönlich und über Ländergrenzen hinweg, was angesichts der heutigen -auch politischen- Entwicklungen nachhaltig Eindruck hinterlassen hat.

Eine klare Empfehlung für alle interessierte Schüler und Lehrkräfte!

Marco Schlottau

